

4 Bethanienweg

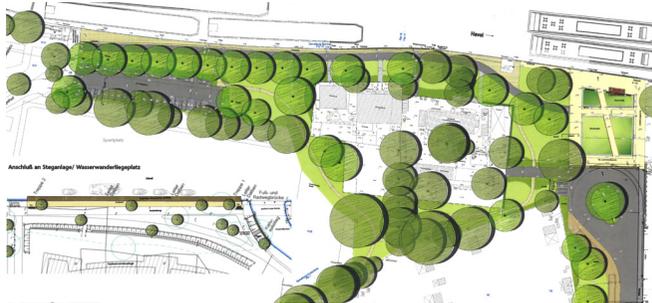
realisiert 2012



© copyright KoSP GmbH

5 Hermann-Oxford-Promenade

realisiert 2012



© copyright Wallmann Landschaftsarchitekten



© copyright KoSP GmbH

Bezirksamt Spandau von Berlin

Carl-Schurz-Str. 2/6

13597 Berlin

Telefon 030 90279-0

Fax 030 90279-2700

info@ba-spandau.berlin.de

www.berlin.de/ba-spandau

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH

Schwedter Straße 34A

10435 Berlin

Telefon 030 330028-30

Fax 030 330028-50

wilke@kosp-berlin.de

www.kosp-berlin.de

www.stadtentwicklung.berlin.de

Berlin, September 2015

berlinbaut

lebendige Quartiere

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Bezirksamt
Spandau



Spandau-Wilhelmstadt

Titelbild: © KoSP GmbH



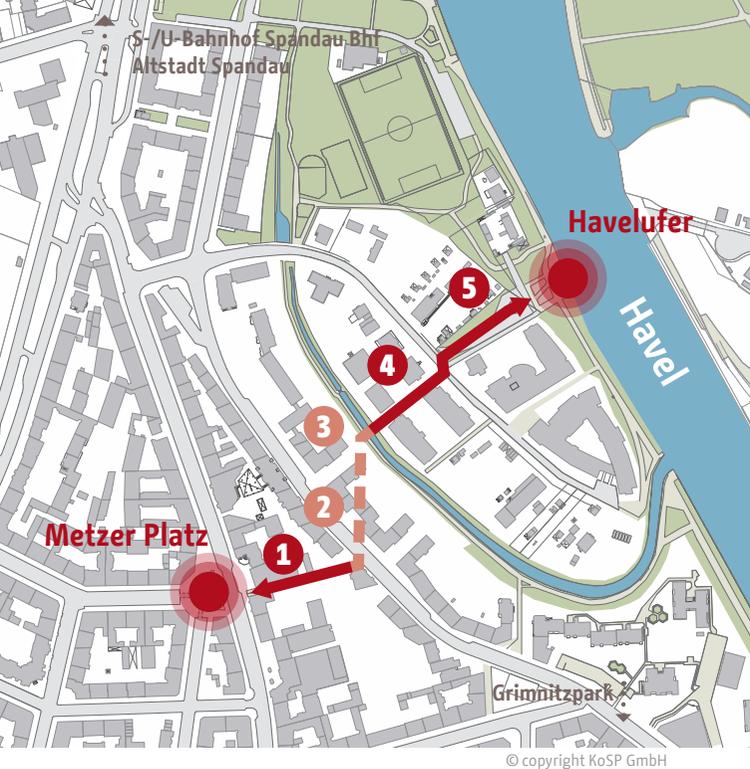
KoSP Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement
KoSP GmbH, Schwedter Straße 34A, 10435 Berlin
Tel.: 030 - 330028-30, wilke@kosp-berlin.de, www.kosp-berlin.de



WILHELMSTADT **bewegt**



Fußwegverbindung
Metzer Platz – Havelufer

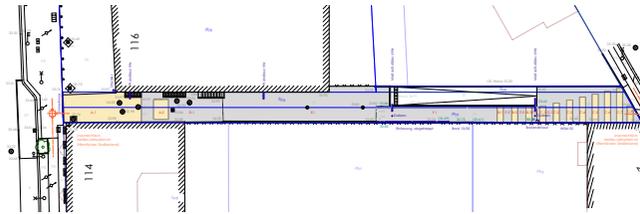


© copyright KoSP GmbH

Bauabschnitte

- 1 Metzer Platz- Krowelstraße**
Erneuerung realisiert 2015
- 2 Krowelstraße - Burgwallgraben**
angestreb
- 3 Brücke Burgwallgraben**
in Planung
- 4 Bethanienweg**
realisiert 2012
- 5 Hermann-Oxford-Promenade**
realisiert 2012

- 1 Metzer Platz - Krowelstraße**
Erneuerung realisiert 2015

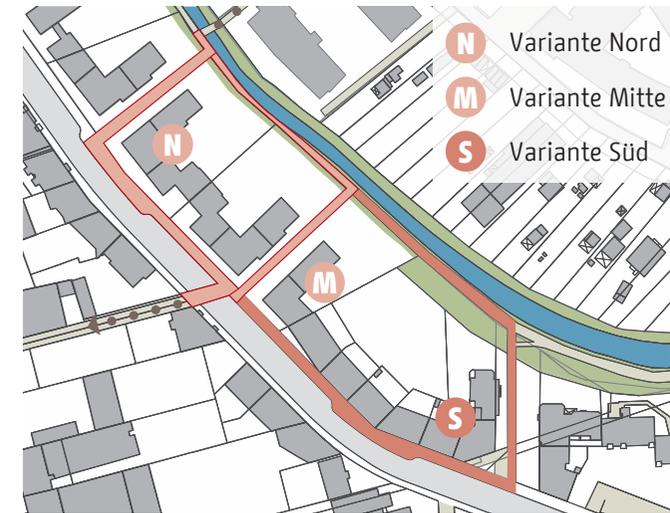


© copyright Landschaftsarchitekt Oppermann



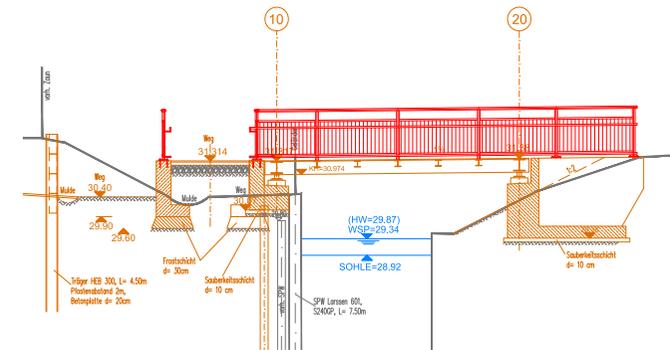
© copyright KoSP GmbH

- 2 Krowelstraße - Burgwallgraben**
angestreb



© copyright KoSP GmbH

- 3 Brücke Burgwallgraben**
in Planung



© copyright BDC Dorsch Consult



© copyright KoSP GmbH

Ziele

Ziel ist es, die Geschäftsstraße Pichelsdorfer Straße an den Naturraum des Havelufers und den dortigen Uferweg anzubinden. Dafür wird eine möglichst kurze behinderten- und altengerechte Wegeföhrung für Fußgänger vom Metzer Platz zum Havelufer geschaffen. Sie trägt einer barrierefreien Nutzung Rechnung und wertet den öffentlichen Raum gestalterisch auf.

Die Bauabschnitte am Metzer Platz (1) und am Havelufer (5) sind bereits hergestellt bzw. erneuert. Auch der Weg vom Spandauer Burgwall bis an den Burgwallgraben (4) ist gebaut, jedoch noch nicht geöffnet. Der nächste und wichtigste Schritt ist nun die Querung des Burgwallgrabens (3). Hier gehen die Planungen in die Phase der konkreten Umsetzung. Die Verbindung vom Burgwall an die Krowelstraße bildet den letzten Abschnitt (2). Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten für die Wegeföhrung, die einvernehmliche Lösung muss noch gefunden werden.